

PUFFERZONEN und PUFFERZONENANPASSUNG (CBA)

Pufferzone (ohne Pufferzonenanpassung) / DGV-Vorgabenklassen ab 2012 *

- Die Pufferzone definiert den Bereich eines Stableford-Nettoergebnisses, in dem die DGV-Stammvorgabe eines Spielers unverändert bleibt, obwohl er seine Vorgabe in der betreffenden Runde „nicht bestätigen“ konnte.
- Die Pufferzone variiert je nach DGV-Vorgabenklasse und der hierfür in einem Wettspiel automatisch ermittelten Clubvorgaben (Vorgabenklasse 6) werden auch bei schlechten Spielergebnissen nicht heraufgesetzt.
- Für Spieler der DGV-Vorgabenklasse 1 können nur 18-Löcher-Wettspiele vorgabenwirksam gewertet werden (■ für beide Fälle enthält die Tabelle keine Pufferzone).

DGV-Vorgabeklassen und Pufferzonen bei 18 - und 9-Loch Wettspielen ohne CBA

DGV Vorgabe-Klassen	DGV Stamm-Vorgaben	Pufferzone	
		bei 18 Löchern Stableford-Nettopunkten	bei 9 Löchern Stableford-Nettopunkten
		18 Löcher	9-Löcher
1	bis 4,4	35 - 36	■
2	4,5 bis 11,4	34 - 36	35 - 36
3	11,5 bis 18,4	33 - 36	35 - 36
4	18,5 bis 26,4	32 - 36	34 - 36
5	26,5 bis 36	31 - 36	33 - 36
6	37 bis 54	■	■

Veränderung der Vorgaben durch vorgabenwirksame Ergebnisse ab 2012 *

- Ein vorgabenwirksames Spielergebnis innerhalb der für die Stammvorgabe maßgebenden Pufferzone (ggf. nach Pufferzonenanpassung) verändert die DGV-Stammvorgabe nicht.
- Bei einem vorgabenwirksamen Ergebnis mit weniger Stableford-Nettopunkten als der anwendbaren Pufferzone wird die DGV-Stammvorgabe um 0,1 (DGV-Vorgabe bis 26,4) bzw. 0,2 (DGV-Vorgabe 26,5 bis 36,0) heraufgesetzt. Eine DGV-Stammvorgabe kann höchstens auf 36,0 heraufgesetzt werden. Clubvorgaben werden nicht heraufgesetzt.
- Bei einem vorgabenwirksamen Ergebnis mit mehr Stableford-Nettopunkten als der anwendbaren Pufferzone wird eine DGV-Stammvorgabe bzw. eine Clubvorgabe um den aus nachfolgender Tabelle zu ermittelnden Wert (rechte Spalte) für jeden Stableford-Nettopunkt herabgesetzt, der über die Pufferzone (ggf. nach Pufferzonenanpassung) hinaus erzielt wurde.

Pufferzonen bei 18 - und 9-Loch Wettspielen bei Pufferzonenanpassung = 0

DGV Vorgabe- Klassen	DGV Stamm- Vorgaben	Pufferzone gewertete Stableford- Nettopunkte		Heraufsetzungs- Wert	Herabsetzungsmultiplikant für jeden Punkt oberhalb der Pufferzone
		18 Löcher	9-Löcher		
1	bis 4,4	35 - 36	■	0,1	0,1
2	4,5 bis 11,4	34 - 36	35 - 36	0,1	0,2
3	11,5 bis 18,4	33 - 36	35 - 36	0,1	0,3
4	18,5 bis 26,4	32 - 36	34 - 36	0,1	0,4
5	26,5 bis 36	31 - 36	33 - 36	0,2	0,5
6	37 bis 54	■	■	■	1,0

Achtung: Pufferzonen können durch die Pufferzonenanpassung „verschoben“ werden.

Pufferzonenanpassung (CBA) ab 2012 *

- Die Vorgabenschläge, die ein Spieler für seine Runde erhält, werden durch die DGV-Vorgabe des Spielers und das Course Rating des Platzes zu „normalen“ Bedingungen ermittelt.
- Im Fall deutlicher Abweichungen von den Normalbedingungen (z. B. starker Regen und/oder Wind während der ganzen Wettspielrunde, gemähte Roughs, leichtere Lochpositionen, kurz gesteckte Abschläge etc.) wird die jeweilige Pufferzone nach einem festgelegten Berechnungsmuster automatisch „verschoben“.
- So kann eine für alle Plätze gleichermaßen geltende Vorgabenfortschreibung gewährleistet werden, die sicherstellt, dass extreme Wetter- oder Platzbedingungen keinen Einfluss auf die Entwicklung einzelner Handicaps ausüben. Die Bandbreite der Pufferzonenanpassung liegt zwischen „+1“ und „-4 reduction only“ (nur Unterspielungen werden gewertet).
- Eine Pufferzonenanpassung wird nach jeder vorgabewirksamen 18-Löcher-Runde durch die Golfanlage berechnet. Im Normalfall beträgt sie "0" (keine Anpassung).
- Nur die Ergebnisse von Spielern der DGV-Vorgabeklassen 1 bis 4 werden zu der Berechnung herangezogen. Die so ermittelte Pufferzonenanpassung wird jedoch auch auf die Ergebnisse der Spieler mit DGV-Vorgaben der Klassen 5 und 6 angerechnet.
- Die Pufferzonenanpassung wird nur in Wettspielen mit mindestens 10 Spielern aus den DGV-Vorgabeklassen 1-4 angewandt.

Beispiel: Pufferzonenanpassung für 18-Löcher-Spiele in Vorgabeklasse 4 (Hcp. 18,5-26,4)

		Überspielung <small>Hcp-Anpassung + 0,5 (pro Spieler)</small>					Pufferzone <small>keine Hcp-Anpassung</small>					Unterspielung <small>Hcp-Anpassung - 0,5 je unterschlagenem Punkt</small>				
Aufgewöhnlich leichte Spielbedingungen*** (z.B. Abschläge vom, Rough gemäht, kein Wind etc.)	Pufferzonenanpassung CBA +1	...	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	...
Normale Spielbedingungen*	Normale Pufferzone = CBA 0	...	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	...
Erschwerte Spielbedingungen**	Pufferzonenanpassung CBA -1	...	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	...
Deutlich erschwerte Spielbedingungen**	Pufferzonenanpassung CBA -2	...	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	...
Erheblich erschwerte Spielbedingungen**	Pufferzonenanpassung CBA -3	...	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	...
"Unfaire" Spielbedingungen**	Pufferzonenanpassung CBA -4 keine Herabsetzung	...	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	...

* Alle Angaben sind der Broschüre "DGV-Vorgabensystem kurz gefasst 2012-2015" entnommen. Reken, Januar 2012